

Fleming, Paul: 37. Auf die von ihnen Dreien ihm übersendete Krone (1624)

1 Sei stolz, mein würdigs Haar, das ist der teure Kranz,
2 den nach Apollen dir drei Charitinnen schicken,
3 dich mit verdienter Zier der Ehren auszuschmücken
4 für dieser Verse Preis, der mir des Monden Glanz

5 nach Phöbus seinem gibt. Ich bin es unwert ganz,
6 des Schmuckes dieses Ruhms. Ich nehms mit tiefem Bücken
7 und halbem Willen an. Und, weils so wol will glücken,
8 so will ich gerne gehn mit an der Musen Tanz.

9 Wilkommen, edles Werk, voll götlicher Geberden,
10 von dem die Geister mir nun wieder himmlisch werden.
11 Der stärkende Geruch, der kraftgefüllte Schein,

12 da tausent Amorn sich bald zeigen, bald verkriechen,
13 macht einen stillen Zank in meinem Sehn und Rüchen.
14 Soll ich Katullus mehr, soll ich mehr Argus sein?

(Textopus: 37. Auf die von ihnen Dreien ihm übersendete Krone. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.com>)